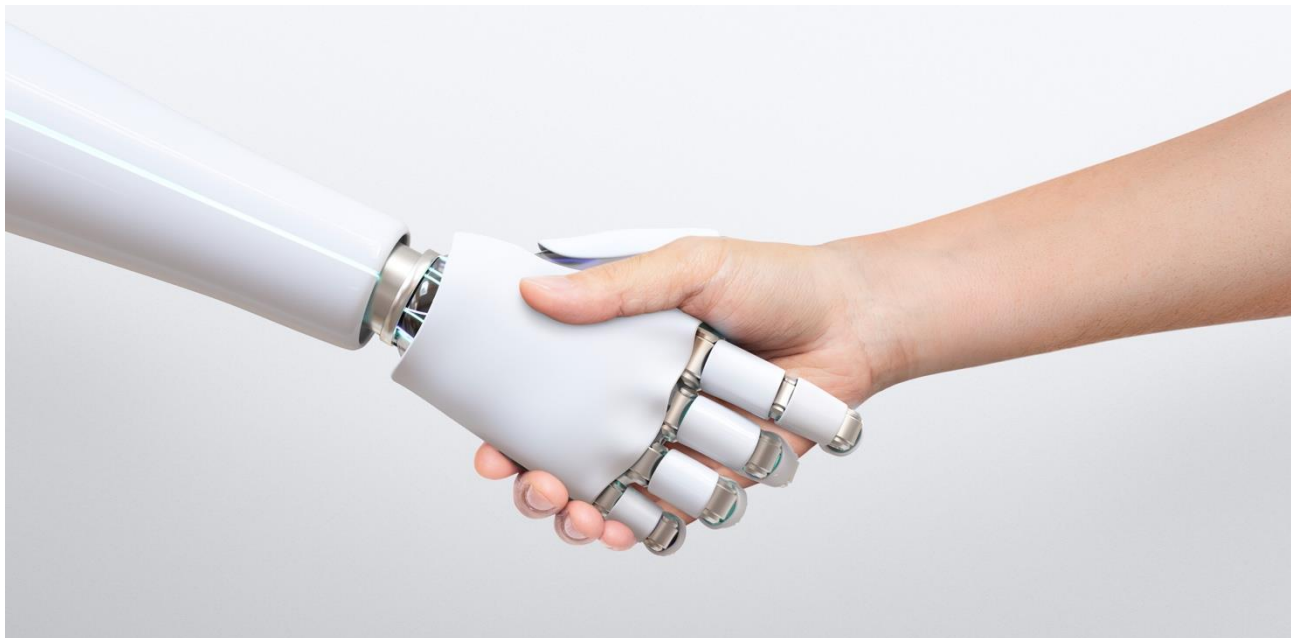




Basisschulung

Künstliche Intelligenz im Betrieb °1

Einstieg und Orientierung für Arbeitnehmervertretungen

15. Mai 2025 – 09:00 bis 16:00 Uhr

Für Brandenburger Betriebs- und Personalräte in **Westbrandenburg**



Ort

Stadthotel Oranienburg
André-Pican-Straße 23
16515 Oranienburg

Datum/Zeit

15. Mai 2025
von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ankommen ab 08:30 Uhr

**Das Seminar ist ausgebucht -
eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.**

Künstliche Intelligenz im Betrieb °1

Brandenburger
BetriebsräteNetzwerk
KI und Gute Arbeit

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde – sei es durch positive Schlagzeilen über medizinische Fortschritte oder durch besorgniserregende Berichte über umfassende Überwachung oder steuernden Einfluss auf Personalentscheidungen. Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT wird verstärkt debattiert, wie tiefgreifend Technologien der Künstlichen Intelligenz (engl.: artificial intelligence/ AI) die Arbeitswelt verändern werden.

Doch KI-Technologien sind **keine Zukunftsvisionen**, sie halten bereits Einzug in Betriebe – oft ungesteuert durch individuelle Zugänge. Für Betriebs- und Personalräte ergeben sich daraus neue Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Mitbestimmung und die Gestaltung guter Arbeit. Das Brandenburger BetriebsräteNetzwerk KI und Gute Arbeit (BRAIN) unterstützt betriebliche Arbeitnehmervertretungen, sich diesen Veränderungen zu stellen: Ihr werdet fit für KI gemacht.

Diese Veranstaltung bildet den **Auftakt einer dreiteiligen Basisschulung** und vermittelt praxisnahes Wissen über den Einsatz von KI im Arbeitsumfeld. Die Teilnehmenden erhalten einen ersten Einblick in die Funktionsweise von KI-Systemen und lernen anhand **konkreter Beispiele**, wie diese in verschiedenen Unternehmensbereichen wie Produktion, Verwaltung oder Personalwesen bereits heute genutzt werden. Dabei wird ein grundlegendes Verständnis für die **Unterschiede zwischen KI und herkömmlicher Software** vermittelt und erläutert, wie **„Künstliche Intelligenz“ aus Sicht von Wissenschaft, Recht und Politik** definiert wird.

Ein zentraler Aspekt der Schulung ist die Auseinandersetzung mit den **Chancen und Risiken**, die der Einsatz von KI für Beschäftigte mit sich bringt. Darüber hinaus wird ein erster Überblick über **Mitbestimmungsmöglichkeiten** gegeben, sodass Betriebs- und Personalräte eine fundierte Basis erhalten, um KI-Technologien im Sinne ihrer Kolleginnen und Kollegen mitzugestalten.

Die Veranstaltung bereitet zugleich auf die weiteren Module der Basisschulung vor, in denen rechtliche Rahmenbedingungen, betriebliche Gestaltungsbeispiele, einzelbetriebliche Herausforderungen und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die „KI-Mitbestimmung“ vertieft werden. Ergänzend dazu bietet das Netzwerk eine Vielzahl unterstützender Formate - von vertiefenden Spezialseminaren über einzelbetrieblicher Beratung bis hin zu Exkursionen, um KI-Anwendungen erleben zu können.

Weitere Informationen zu den kommenden Schulungen und Unterstützungsangeboten finden Interessierte auf unserer Projekthomepage unter <https://t1p.de/BRAIN> bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



Themenplan

- Künstliche Intelligenz: Definitionen, Abgrenzung zu herkömmlicher IT
- Erfahrungsaustausch zum Stand der KI-Diskussion in Brandenburg
- KI-Systeme in der Praxis: Anwendungsbeispiele aus dem Alltag und in der Arbeitswelt
- KI-Umsetzungsstand in der deutschen Arbeitswelt und Berichte aus Brandenburger Betrieben
- Chancen und Risiken von KI-Systemen aus Sicht von Beschäftigten
- KI im BetrVG im Vergleich zum PersVG: ein Überblick
- Projekt BRAIN: Vorstellung der Unterstützungs- und Lernformate

Mit Beiträgen von

Dr. Marcel Thiel & Dr. Johannes Schulten, Berater und Mitarbeiter der IMU-Institut Berlin GmbH

Das Brandenburger BetriebsräteNetzwerk KI und Gute Arbeit (BRAIN) ist ein **Forum für Betriebs- und Personalräte** aus Brandenburger Betrieben, Dienststellen und Verwaltungen.

Das Netzwerk wird von Expert:innen der IMU-Institut Berlin GmbH im Rahmen eines Modellprojektes umgesetzt, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert wird.

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebs- und Personalrats notwendig sind. Es erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 PersVG (Brandenburg)** und **§ 54 Abs. 1 BPersVG**. Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig. Für die Schulung fallen keine Tagungsgebühren an. Mit dem Beschluss des Gremiums werden die Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Marcel Thiel
Dr. Johannes Schulten

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0
Fax +49-30-29 36 97 11
imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut in Brandenburg

Straße 9 Nr. 5
15890 Eisenhüttenstadt

Veranstalter



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Seminar ist
ausgebucht -
eine Anmeldung ist
nicht mehr möglich.

an
[imu-institut@
imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)

Hinweise zur Anmeldung

Basisschulung Künstliche Intelligenz im Betrieb °1

15. Mai 2025 – 09:00 bis 16:00 Uhr – Oranienburg

Wir bitten um eine **formlose Anmeldung** per E-Mail an imu-institut@imu-berlin.de unter Angabe

- des Namens,
- der Funktion (z.B. Personalrat),
- des Namens des Betriebes /der Verwaltung sowie
- der E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit der verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung ein. Auf Basis ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird die Teilnahmeliste und bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung erstellt. Die Teilnahmeliste steht den Veranstaltungsteilnehmenden und den Referent*innen zur Verfügung.

Ihre in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wird bei rechtlichen Aufbewahrungspflichten eingeschränkt. Wünschen Sie die Löschung Ihrer Daten, werden diese gelöscht, falls keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Ihren Widerruf richten Sie an: imu-institut@imu-berlin.de.

Bitte beachten Sie die auf unserer Homepage veröffentlichten [Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare](#). Mit der Anmeldung erkennen Sie diese verbindlich an.